

Regelungen bei Schneefall, Glatteis oder extremem Unwetter

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,

wir bitten Sie folgende Vorgehensweise zu beachten:

Schneefall oder Glatteis

Da die Busse bei Schneefall und Glatteis häufig verspätet sind, sollen die Schülerinnen und Schüler an den Haltestellen 20 Minuten warten, bevor sie nach Hause gehen.

Sollten sich die Schneeverhältnisse zuspitzen und die Verkehrssicherheit gefährden, so kann es sein, dass die Spezialbusse nicht wie gewohnt fahren. Oft sind aber die Straßen morgens eine Stunde später gut geräumt und gefahrlos befahrbar. Es ist dann von Seiten der Schule ausdrücklich gewünscht, dass Sie Ihr Kind sobald als möglich zur Schule bringen oder mit anderen Verkehrsmitteln fahren lassen. Die Spezialbusse fahren mittags oder nachmittags von hier wieder normal zurück, auch wenn sie morgens früh wegen der Straßenverhältnisse nicht oder nur verspätet gefahren sind. Die Fahrt mit dem Regionalzug kann in diesem Fall auch als Ersatz gewählt werden, müsste aber bezahlt werden, wenn die Schüler kein gültiges allgemeines Schülerticket besitzen. Als Regel gilt: Lieber später zur Schule als gar nicht, lieber nur zwei Stunden als sechs Stunden Unterricht verpassen.

Sie als Eltern entscheiden selbst, ob nach dem Passieren der Räumfahrzeuge und verbesserten Straßenverhältnissen ein weiterer verspäteter Versuch, einen Bus zu erreichen, zumutbar ist.

Warnung vor extremem Unwetter

Sollte es eine Unwetterwarnung geben, die vor extremem Unwetter am nächsten Tag warnt, so wird die Schulleitung möglichst umgehend per Durchsage in der Schule und Sie als Eltern über die Homepage darüber informieren, dass die Schule am kommenden Tag geschlossen bleibt. Darüber werden wir auch die regionalen Radiostationen informieren und diese bitten die Informationen in den Nachrichten weiterzugeben.

Sollte die Warnung während des laufenden Schulbetriebes erfolgen, so verbleibt Ihr Kind bis zum offiziellen Unterrichtsende in der Schule, es sei denn, Sie holen Ihr Kind persönlich ab. Ein Verbleiben in der Schule nach Unterrichtsende wird bei bestehender Warnung angeboten.

Sollten Sie der Meinung sein, dass ein Schulbesuch Ihrem Kind an diesem Tag aus Sicherheitsgründen nicht zuzumuten oder nur verspätet möglich ist, schreiben Sie bitte eine entsprechende Entschuldigung ins Logbuch, die das Kind in den nächsten Tagen den jeweiligen Lehrpersonen vorzeigt.

Bitte rufen Sie dann nicht im Sekretariat an, das durch eine Vielzahl solcher Anrufe an Tagen mit Schneefall, Glatteis oder Unwetter überlastet wäre.

Mit freundlichen Grüßen

W. Krug, Schulleiter